

Frühlingsfest und Kirmes in Westbevern locken Besucher in Scharen

Mischung kommt gut an



Die Krink-Vorsitzende Friederike von Hagen-Baaken freute sich bei der Eröffnung über das vielfältige Programm.

Foto: Große Hüttmann

Von A. Große Hüttmann

WESTBEVERN. Dass die Stimmung bereits zum Auftakt des Frühlingsfestes samt Kirmes in Westbevern hervorragend war, das wurde unter anderem bei der offiziellen Eröffnung deutlich. Denn sowohl die Krink-Vorsitzende Friederike von Hagen-Baaken als auch Bürgermeister Wolfgang Pieper mussten sich stimmlich mächtig anstrengen, um gegen den lautstarken Trubel und das geschäftige Treiben rund um sie herum anzukommen.

Entsprechend strahlte die Krink-Vorsitzende zur Eröffnung mit der Sonne um die Wette, denn die Besucher kamen in Scharen. Die Kombination aus Kirmes, die bereits am Samstag begonnen hatte, Bauernmarkt mit regionalen Angeboten, kleiner Gewerbeschau, Flohmarkt und Oldti-

mer-Ausstellung kam an.

Ein besonderer Dank der Krink-Vorsitzenden galt Franz Rottwinkel, der seit 1994 die Fäden federführend in der Hand hatte. Er bekam ein Präsent überreicht. Seine Nachfolger Hubert Burlage

»Die bunte Mischung gefällt uns als Familie total gut.«

Martina Bäumer aus Münster

und André Holtmann hatten aber ebenfalls ganze Arbeit geleistet, das wurde beim Rundgang deutlich. „Es ist schön zu sehen, was hier wieder auf die Beine gestellt wurde“, sagte unter anderem der Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier, einer der Ehrengäste der Veranstaltung.

Auch Bürgermeister Wolfgang Pieper lobte die gelun-

gene Kombination aus verschiedenen Bausteinen, die letztlich zu einem Fest für alle Altersgruppen beitragen würden. Zudem betonte er die gute Zusammenarbeit zwischen Krink, Stadt und städtischen Wirtschaftsbetrieben, die für die Großveranstaltung erneut Hand in Hand agiert hätten.

Als besonderes Angebot bezeichnete er den Bauernmarkt, auf dem es unter anderem alte Tomatensorten, Geschenkideen aus der Region, Kulinarisches verschiedener Anbieter und vieles mehr zu sehen und zu probieren gab. Gerade die Einbindung von regionalen Anbietern sei wichtig und richtig, um die Frühlingsausstellung weiterhin einzigartig zu machen und den regionalen Gedanken weiter zu befördern, betonte er.

Ein echter Besuchermagnet

war wieder der Flohmarkt. Außerdem lockte der Bücherstand der katholischen öffentlichen Bücherei viele Interessierte.

Chromblitzende Hingucker aus vergangenen Tagen waren ab dem frühen Nachmittag auf der Wiese zu sehen. Hans-Bernd Bäumer vom Oldtimer-Club „British Fun Driver“ und seine Mitstreiter sowie verschiedene Mofa- und Velosolex-Enthusiasten zeigten ihre Raritäten.

„Die bunte Mischung gefällt uns als Familie total“, sagte beispielsweise Martina Bäumer aus Münster-Handorf. Während ihr Mann vor allem an den Autos interessiert war, schlenderte sie über den Flohmarkt und die Kinder saßen in den Karussells.



Mehr Bilder zum Thema
in den Fotogalerien auf
wn.de